

Nachruf für Prof. Dipl.-Ing. Edouard Bannwart

Honorarprofessor an der Fakultät Medien im Bereich Gestaltung medialer Umgebungen

geboren am 19.11.1943
gestorben am 19.11.2007

Am 19. November 2007 ist Prof. Dipl.-Ing. Edouard Bannwart, Honorarprofessor an der Fakultät Medien im Bereich Gestaltung medialer Umgebungen, plötzlich und viel zu früh verstorben. Edouard Bannwart war eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die die Etablierung der Fakultät Medien wirksam voran trug und unterstützte. Er war Architekt, Städteplaner, Mediendesigner, Kommunikationsästhet und Hochschullehrer. Uns allen bleibt er als herzlicher, zuvorkommender, höchst kreativer und engagierter Kollege in Erinnerung.

Die Ernennung zum Honorarprofessor 1999 war für die Fakultät Medien von höchster Bedeutung – sie gewann einen der wichtigsten Netzdesigners nicht nur in Deutschland, sondern auch im internationalen Raum, und zwar genau an der Nahtstelle zwischen den Entwicklungen innerhalb der Hochschule und außerhalb ihrer.

1943 in Zürich geboren, studierte Bannwart an der HdK Berlin und an der TU Berlin Architektur und Stadtplanung. 1973 wurde er zum Architekten diplomiert und 1980 zum Professor auf Zeit für Urbanistik an HdK Berlin ernannt. Neben seiner Lehrverpflichtung und seinen künstlerischen Projekten übernahm er den Aufbau und die Leitung einer leistungsfähigen Computeranwendung im Bereich der angewandten Künste der HdK. Bereits 1975 hatte er sein eige-

nes Architekturbüro gegründet. 1987 gründete er mit ArTec ein erstes Dienstleistungsunternehmen, das Computerdienste für Architekten anbot. 1988 kam es dann zur vielleicht offiziellen Geburtsstunde des Mediendesigns in Deutschland, der Gründung von ART+COM, eines privat betriebenen Forschungs- und Entwicklungszentrums für rechnergestützte Gestaltung, dessen Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender und ebenso kreativer wie unternehmerischer Kopf Edouard Bannwart bis 1994 war. Nach seinem Ausscheiden bei ART+COM gründete er 1995 die D Echtzeit-Virtual Company GmbH in Berlin. Während seiner gesamten Berufstätigkeit hat sich Prof. Bannwart auch kontinuierlich und kompetent zu wissenschaftlichen Aspekten der Medienanwendungen geäußert, wie seine zahlreichen Veröffentlichungen belegen.

Prof. Bannwart vertrat im Sommersemester 1997 und im Wintersemester 1997/98 die Professur für Gestaltung medialer Umgebungen. Während seiner einjährigen Tätigkeit als Vertretungsprofessor und anschließend als Honorarprofessor begleitete und unterstützte er die Entwicklung und Profilbildung der Fakultät Medien wesentlich. Er zeichnete sich als kluger Ratgeber, aufmerksamer Gesprächspartner und umsichtiger Mitstreiter in der Verwirklichung neuer Projekte, wie z.B. die Einrichtung des Studiengangs Mediensysteme, aus. Die Zusammenarbeit mit Prof. Bannwart war durch ein hohes Maß an Kollegialität

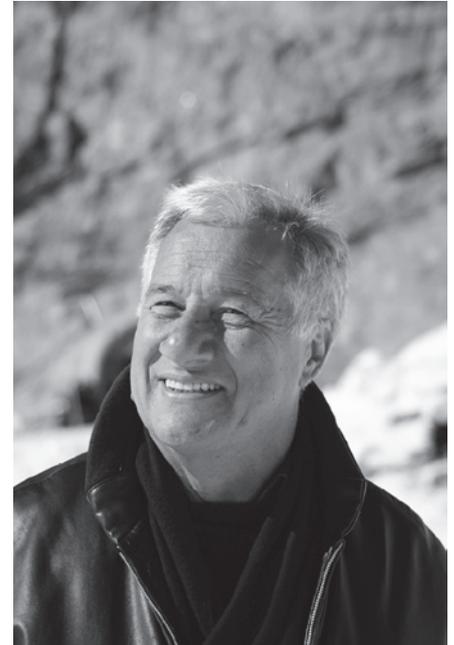


Foto: privat

und einen außerordentlich angenehmen, integrativen Kommunikationsstil gekennzeichnet, den er auch in der Zusammenarbeit mit den Studierenden entfaltete. Er bewies sich zudem als belastbarer und kompetenter Prüfer in den schwierigen Prozeduren der Eignungsprüfung.

Wir haben Prof. Edouard Bannwart als Mensch, Wissenschaftler und Lehrer sehr geschätzt. Sein angenehmes Auftreten, sein Kenntnisreichtum, seine Kreativität und sein integrativer Kommunikationsstil waren außergewöhnlich und hinterlassen bei Kollegen und Studierenden einen bleibenden, lebendigen Eindruck.